

Das Meisterstück

Ein Meisterstück wird nicht nur im Handwerk hergestellt. Jeder kann es schaffen – und jeder muss sich dabei besondere Mühe geben.

„Das ist mein Meisterstück“, sagt der Autor und klopft auf sein Buch. „Das ist mein Meisterstück“, sagt die Politikerin über ihre Rede. „Das ist mein Meisterstück“, sagt der Maler über sein Bild. Aber wer ist dieser *Meister* und warum produziert er *Stücke*? Der Begriff *Meisterstück* kommt aus der Handwerkssprache. Hier ist ein „Meister“ jemand, der eine besondere Prüfung in seinem Beruf abgelegt hat. Für die Prüfung notwendig ist es, ein Meisterstück anzufertigen. Das Meisterstück eines Schreiners kann zum Beispiel ein Tisch sein, das eines Konditors eine Torte. Wer Meister werden will, muss ein ganz besonders gutes Meisterstück herstellen. Und so steht der Begriff *Meisterstück* allgemein für etwas ganz Besonderes, für etwas, was sehr gut gelungen ist. Aber Vorsicht! Wer zu oft sagt: „Das ist mein Meisterstück“, macht sich unglaubwürdig. Denn eigentlich macht jeder Meister nur ein Meisterstück.

Autorin: Hanna Grimm